



## „JDAV –Schneeschuhtag“



Ideale Bedingungen fand die JDAV Gruppe der Sektion Kaufering bei ihrem Schneeschuhtag am Oberjoch vor, hatte es doch in den letzten Tagen heftig geschneit. Entgegen der Wetterprognose zeigte sich der Tag von der besten Seite, was bereits bei der Anfahrt mit einem grandiosen Sonnenaufgang begann

Am Ziel angekommen wurden die Schneeschuhe und die Lawinenausrüstung ausgegeben und los ging es in die tief verschneite Landschaft.

Mit kleinen Übungen zur Technik machten Beate Maischberger und Ewald Kloft die Gruppe mit den Möglichkeiten des Sportgeräts vertraut. Und dann ging es bergauf – bergab durch das



Quellgebiet der Wertach. Besonders das Bergab machte richtig Spaß und wenn es mal etwas steiler wurde, konnte der ein oder andere Purzelbaum im Tiefschnee beobachtet werden. Kleine

Bäche und Gräben wurden überquert, Tierspuren entdeckt und erkannt und das Verhalten an Skipisten und Loipen geübt.



Die erste Pause wurde genutzt um ein Schlittenhunderennen zu beobachten. Als es dann schließlich weiter bergauf ging wurde der Hang nahezu gestürmt, nicht ohne immer wieder hinunter nach den Hundeschlitten Ausschau zu halten.





Und dann begann der 2. Teil des Programms, der Bau eines Iglus. Unter Leitung von Maximilian Ambrosch wurde ein Platz durch kräftiges Stampfen mit den Schneeschuhen als Materialquelle für die Schneeböcke vorbereitet. Mit Fuchsschwanz und Lawinenschaufeln wurden die Böcke zurecht geschnitten und dann

unter Aufsicht der „Bauleitung“ im Kreis aufeinander geschichtet.



Als die Kappe endlich gesetzt war als Zugabe noch eine kleine Schneeballschlacht, ein heftiges raus und rein durch den engen Zugang und natürlich auch noch ein Beweisfoto.



Abschließend noch eine kleine Übung mit den Lawinen-Verschütteten-Such-Geräten und die mit den Sendern ausgerüsteten, „verschütteten“ Gummibären konnten erfolgreich geborgen werden.



Alles in allem ein toller Wintersport - der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Tag

